

Erfurt sucht Nominierungen für internationalen Lutherpreis 2024

Erfurter sind eingeladen, Vorschläge für den Preis „Das unerschrockene Wort“ bis zum 21. August 2024 einzureichen. Der Preis würdigt herausragende Leistungen.

Einreichung von Vorschlägen für den Preis „Das unerschrockene Wort“

In einer bemerkenswerten Initiative wurden die Bürgerinnen und Bürger Erfurts aufgerufen, Vorschläge für Personen einzureichen, die für den Preis „Das unerschrockene Wort“ nominiert werden könnten. Diese Auszeichnung wird von den 16 Lutherstädten jährlich vergeben und составляет eine bedeutende Möglichkeit, herausragende Leistungen im Bereich Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit zu würdigen.

Die Bedeutung der Auszeichnung und ihre Reichweite

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und hat sich als Plattform etabliert, um Einzelpersonen zu ehren, die sich mutig für grundlegende Werte einsetzen. Besonders bemerkenswert ist, dass die vorgeschlagenen Personen nicht zwingend aus Deutschland stammen müssen. Eine Vielfalt an Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Ländern und Kulturen könnte somit in Betracht gezogen werden, was die Relevanz dieser Auszeichnung unterstreicht. Im vergangenen Jahr wurde der Preis an Zarifa Ghafari verliehen, eine afghanische Frauenrechtsaktivistin, die sich unermüdlich für die Rechte von

Frauen in ihrem Heimatland einsetzt.

Wie und bis wann können Vorschläge eingereicht werden?

Die Stadtverwaltung Erfurt hat den Stichtag für die Einreichung von Vorschlägen festgelegt: Bis zum 21. August 2024 können Interessierte ihre Nominierungen schriftlich an das Dezernat Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe senden, entweder per Post oder per E-Mail an dezernat06@erfurt.de. Es ist wichtig, dass jede Nominierung mit einer entsprechenden Begründung versehen wird, die die Verdienste des vorgeschlagenen Einzelnen erläutert.

Vertretung Erfurts in der Jury

Der Stadtrat wird im Anschluss an die Vorschläge entscheiden, welche Nominierungen zur Jury der Lutherstädte eingebracht werden. Dr. Tobias J. Knoblich, der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, wird Erfurt in dieser Jury vertreten. Dies gewährleistet, dass die Stimmen der Erfurter Bürgerinnen und Bürger in die endgültige Entscheidung einfließen.

Fazit - Ein Zeichen des Mutes und der Solidarität

Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Preis „Das unerschrockene Wort“ stellt nicht nur eine Möglichkeit dar, Mut und Engagement zu ehren, sondern auch einen Aufruf an die Erfurter Gemeinschaft, aktiv an der Gestaltung einer gerechten Gesellschaft teilzunehmen. Jede Stimme zählt, und mit den eingereichten Vorschlägen können Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, das Bewusstsein für wichtige gesellschaftliche Themen zu schärfen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de